



Liebe Oberlangeneggerinnen, liebe Oberlangenegger

Mit diesem Mitteilungsblatt lassen wir Ihnen folgende Informationen zukommen:

1. 1. August-Feier 2018
2. Ressortverteilung Gemeinderat
3. Umbauprojekt Schulhaus Brucherer; Information
4. Personeller Wechsel auf der Gemeindeverwaltung

1. 1. August-Feier 2018

Einladung zur diesjährigen 1. August-Feier



Die traditionelle Bundesfeier am 1. August findet auch dieses Jahr wiederum auf der Süderenlinden bei Familie Markus und Elisabeth Wenger statt. Als Festrednerin konnte die einheimische **Melanie Oesch** von der wohl bekanntesten Familienband der Schweiz «Oesch's die Dritten» verpflichtet werden.



Festprogramm:

- 20.30 Uhr Eröffnung durch die Musikgesellschaft Oberlangenegg
- 20.45 Uhr Begrüssung durch den Gemeindepräsident Ueli Aeschlimann
- 20.50 Uhr Festansprache von Melanie Oesch
- 21.15 Uhr Nationalhymne; gespielt durch die Musikgesellschaft Oberl'egg

Anschliessend abbrennen des Feuerwerks und gemütliches Beisammensein (Festwirtschaft auf dem Platz).

Auf zahlreichen Besuch freuen sich der Gemeinderat, die Musikgesellschaft und das Wirte-Team vom Restaurant Hot Shot.

Bis dahin wünschen wir Ihnen weiterhin schöne und warme Sommertage.

GEMEINDERAT OBERLANGENEGG

2. Ressortverteilung ab 1. Juli 2018

An der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2018 wurde Regula Oesch-Rüegsegger, Stalden 14b, in den Gemeinderat gewählt. Sie ersetzt Peter Wyttenbach, der anfangs Jahr verstorben war.

Bei der Ressortverteilung bleibt alles beim Alten. Die neu gewählte Gemeinderätin übernimmt das Ressort Bildung/Soziales.

Ressort	Leiter/in	Stellvertreter/in
Präsidiales, Organisation, Finanzen	Ueli Aeschlimann, Gemeindepräsident	Simon Wyttenbach
Bau / Planung	Hans Peter Wenger, Gemeinderat	Ueli Aeschlimann
Bildung / Soziales	Regula Oesch, Gemeinderätin	Simon Wyttenbach (Bereich Bildung) Franz Gerber (Bereich Soziales)
Ver- und Entsorgung	Simon Wyttenbach, Gemeindevizepräsident	Hans Peter Wenger
Landwirtschaft, öffentliche Sicherheit, Wald	Franz Gerber, Gemeinderat	Regula Oesch

Das Organigramm des Gemeinderates kann auf der Internetseite www.oberlangenegg.ch unter der Rubrik *Verwaltung* ⇒ *Gemeinderat* heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

3. Umbauprojekt Schulhaus Brucherer

An der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2018 haben die Stimmberechtigten einem Verpflichtungskredit für die Teilrenovation des Schulhauses Brucherer zugestimmt. Insbesondere wird das Schulhaus energetisch teilsaniert und im Obergeschoss wird ein Klassenzimmer für eine Basisstufe eingerichtet.

Im Obergeschoss der ehemaligen Wohnung ist zurzeit eine regelrechte «Baustelle» anzutreffen. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran und die Handwerker geben ihr Bestes. Während der Schulsommerferien wird fleissig weitergearbeitet, so dass zu Beginn des neuen Schuljahres der Umbau weitestgehend abgeschlossen sein sollte.



Fotos: Gemeindeverwaltung Oberlangenegg

4. Personeller Wechsel auf der Gemeindeverwaltung

In der letzten Gemeindepost und an der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2018 hat der Gemeinderat über den Abgang von Gemeindeverwalter Res Wittwer informiert. Dem Gemeinderat ist es gelungen, die freiwerdende Stelle in der Person von Frau Stephanie Käser neu zu besetzen. Sie tritt ihre Stelle am 1. September 2018 an.

Während dem Monat August wird die Gemeindeverwaltung durch Stefanie Stucki, Verwaltungsangestellte besetzt. Wir danken bereits heute für das Verständnis und die Nachsicht, falls die Beantwortung und Behandlung Ihrer Anliegen etwas länger andauern sollten als üblich.

Die neue Gemeindeverwalterin Stephanie Käser stellt sich kurz vor:

Grüessech mitenang

Mein Name ist Stephanie Käser und ich freue mich ab 1. September 2018 die Stelle als neue Gemeindeverwalterin bei Ihnen in Oberlangenegg anzutreten.

Aufgewachsen bin ich in Hasle bei Burgdorf auf dem Landwirtschaftsbetrieb meiner Eltern. Momentan wohne ich in der Gemeinde Lützelflüh. Der ländliche Raum, die Natur und natürlich auch Tiere sind eine grosse Leidenschaft von mir. Aus diesem Grund bin ich glücklich die freiwerdende Stelle in Ihrer Gemeinde besetzen zu dürfen.



Nach der obligatorischen Schulzeit habe ich die kaufmännische Lehre auf der Gemeindeverwaltung Wynigen absolviert. Anschliessend konnte ich während sieben Jahren Erfahrungen als Stellvertreterin der Gemeindeverwalterin in der Gemeinde Wyssachen sammeln. Weil ich die umfassenden Aufgaben einer Gemeinde sehr schätze und mir die Tätigkeiten gefallen, war für mich klar, mich entsprechend weiterzubilden. Nach zweieinhalb Jahren konnte ich im Juni 2018 das Diplom zur Bernischen Gemeindeschreiberin entgegennehmen.

Nun blicke ich der neuen Herausforderung motiviert und gespannt entgegen. Ich freue mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit und darauf, Sie bald persönlich kennenzulernen.

Freundliche Grüsse
Stephanie Käser

Zu guter Letzt.....

Liebe Oberlangeneggerinnen
Liebe Oberlangenegger



Nach nun bald 16 Jahren als Gemeindeverwalter, in der wunderschön gelegenen Gemeinde Oberlangenegg, anfangs des Berner Oberlandes, zieht es mich fort zu einer anderen Aufgabe und Herausforderung.

Mit etwas Wehmut im Herzen und mit Freude auf das Kommende möchte ich ein paar Erinnerungen mit Euch teilen...

Am 1. Oktober 2002 habe ich mein Amt als Gemeindeverwalter in der Gemeinde Oberlangenegg angetreten. Damals war die Technik noch in den Kinderschuhen. Ich erinnere mich an den analogen Internetanschluss, der bei Gebrauch eingeschaltet und danach sofort wieder ausgeschaltet werden musste.

Mit den Jahren bekam www. immer mehr Gewicht und so entstand die Internetplattform der Gemeinde Oberlangenegg. Auf dieser konnte sich ab sofort jeder Bürger wichtige Informationen der Gemeinde einholen – und das rund um die Uhr.

Für Steuerdaten, amtliche Bewertung der Grundstücke, Grundstückinformationen, Einwohnermutationen, Wahlen und Abstimmungen gibt es mittlerweile Programme, die die Verwaltungsarbeit wesentlich erleichtern und die Einwohner innert nützlicher Frist kompetent beraten und informieren lässt.

Viel Fortschritt heisst auch immer, dass neues Wissen an den Mann oder an die Frau gebracht werden muss. So habe ich in den 16 Jahren, neben der vollamtlichen Tätigkeit als Gemeindeverwalter, das Diplom als Gemeindegemeinschafter, als Finanzverwalter und als Bauverwalter erworben. Diese Weiterbildungen gaben meiner amtlichen Tätigkeit ein gutes Fundament, um die Gemeinde zu verwalten, die 14 Gemeinderäte mit ihren drei Präsidenten, Hansruedi Scheuner, Ueli Jaberg und Ueli Aeschlimann, zu beraten und in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zu unterstützen.

Für fachliche Unterstützung unter Berufskollegen und -kolleginnen konnte ich mich auf ein grosses Netzwerk, weit über das Zulgtal hinaus, berufen und viele schöne und für mich wertvolle Kontakte pflegen.

4. Personeller Wechsel auf der Gemeindeverwaltung

Trotz fortschrittlicher Technik und Verlagerung von Gemeindeaufgaben, wie das Vormundschaftswesen, Arbeitslosenwesen, Pass-/Identitätskartenwesen, die mittlerweile kantonalisiert wurden, mussten dennoch die Stellenprozente der Gemeindeverwaltung um rund 50% erhöht werden, um den steigenden Anforderungen, unter anderem durch zunehmende Gesetzes- und Regulierungsdichte, gerecht zu werden.

Die beiden Verwaltungsangestellten Renate Gerber, die mich während 12 Jahren in meiner Aufgabe unterstützte, und dann durch Stefanie Stucki, vor ca. 4 Jahren abgelöst wurde, haben mich bei meinen vielzähligen Aufgaben entlastet.

Während meiner Zeit als Bauverwalter durfte ich verschiedene grössere, interessante und lehrreiche Bauprojekte begleiten. Zum Beispiel der Saalanbau im Schulhaus Brucherer, der Neubau des Feuerwehrmagazins Schwarzenegg, sowie der Umbau des Schulhauses Kreuzweg in Wohnungen. Diese Projekte stellen für die Gemeinde Oberlangenegg einen deutlichen Mehrwert dar.

Während meiner Zeit als Finanzverwalter schloss die Jahresrechnung drei Mal negativ ab. Die finanzielle Lage der Gemeinde ist erfreulich stabil und solide, dank strikter Budgetdisziplin der Gemeinderäte, Angestellten und vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Während meiner Zeit als Gemeindeschreiber erschütterten mich hie und da auch Schicksalsschläge in Familien, Todesfälle oder finanzielle Notlagen der Bürger. Ich habe es immer geschätzt, so nahe wie möglich mit Euch, liebe Bürgerinnen und Bürger, zusammen zu arbeiten und stand stets mit offenem Ohr und hie und da mit gutem Rat zur Seite.

Nun zu guter Letzt...

*«Abschied ist nicht das Schlimmste auf der Welt,
dass man sich wiedersieht, das zählt»*

Mit diesen Worten sage ich «uf Wiederluege».

4. Personeller Wechsel auf der Gemeindeverwaltung

Ich bedanke mich

- ♣ bei meinen drei Gemeindepräsidenten für die wohlwollende, empathische und für mich wertvolle und lehrreiche Zusammenarbeit,
- ♣ bei den Gemeinderäten für ihr politisches Mitwirken, das die Gemeinde zu dem gemacht hat, was sie heute ist,
- ♣ bei meinen beiden Verwaltungsangestellten für die tatkräftige Unterstützung und die gute und verlässliche Arbeit,
- ♣ bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihren Einsatz zu Gunsten der Allgemeinheit und die schönen Begegnungen und ihr Vertrauen in all den Jahren.

So bleibt mir nur noch, die neue Gemeindeverwalterin, Stephanie Käser, willkommen zu heissen, ihr einen guten und sanften Einstieg in unsere Gemeinde zu wünschen und zu hoffen, dass sie ebenso gut in die Gemeinde eingebettet und viele schöne Begegnungen mit Euch Bürgerinnen und Bürger erleben darf, wie es mir vergönnt war.

In diesem Sinne auf bald,

Euer ehemaliger Gemeindeverwalter, Res Wittwer



Der Sommer im Wald ist schön, beim Feuermachen ist aber Aufmerksamkeit gefordert – sonst kanns ins Auge gehen...

Cartoon: Silvan Wegmann